# Ein Jahr Vorbereitung für diesen Moment

In Schwalbach treffen an diesem Samstag die Formationen aus der 1. und 2. Liga im Jazz- und Moderndance aufeinander.

**SCHWALBACH** (om) Die Elite im deutschen Jazz- und Moderndance-Sport ist an diesem Samstag, 9. Mai, in der Schwalbacher Jahnsporthalle zu Gast. Im Wettkampf der Bundesliga, der um 17.30 Uhr beginnt, sind zwei Formationen aus dem Kreis Saarlouis dabei: „Subsequent“ vom gastgebenden TV Schwalbach und „performance“ vom TSC Blau-Gold Saarlouis. Nach den ersten beiden Turnieren im März in Wilsdruff bei Dresden und im April in Frankfurt liegt „Subsequent“ auf Tabellenplatz vier, „performance“ ist Fünfter.

„Als Aufsteiger in die 1. Liga beim ersten Turnier auf Anhieb das Finale zu erreichen und am Ende sogar auf Platz zwei zu landen, ist toll. Damit haben wir unser selbst gestecktes Ziel deutlich übertroffen“, freut sich Ariane Guckelmus, Trainerin von „Subsequent“. Beim zweiten Turnier belegte ihre Formation Platz sechs, „was wir angesichts der starken Konkurrenz als großen Erfolg verbuchen“. Jetzt freut sich die Mannschaft auf ihr Heimturnier: „Wir haben fleißig trainiert und wollen erneut in das große Finale einziehen.“

Als Aufsteiger will die Formation „Subsequent“ bei ihrem Heimturnier ihren vierten Tabellenrang sichern. FOTO: MORGUET

Auch bei der Formation „performance“ zieht man ein positives Zwischenfazit der Saison. „Unser Ziel war Platz sechs, der den Klassenverbleib bedeuten würde. Nun liegen wir mit zweimal Platz fünf über diesem Soll“, sagt Trainer und Choreograf Andreas Lauck vor dem dritten Turnier. „Wir arbeiten schon fast ein Jahr an dieser Choreografie. Meine Tänzerinnen haben alles verinnerlicht und trainieren sehr fleißig“, lobt er. Einziger Wermutstropfen: Lauck kann seine Mannschaft am Samstag nicht in Schwalbach betreuen, weil er in Helsinki als Wertungsrichter bei den finnischen Meisterschaften im Einsatz ist.

Vor dem Bundesliga-Turnier geht um 13 Uhr in Schwalbach die 2. Bundesliga Süd an den Start. Hier ist der Kreis Saarlouis mit Aufsteiger „Boundless“ vom TV Lebach vertreten. Die Mannschaft erlebte ein Wechselbad der Gefühle: „Nachdem wir mit Platz sechs zum Saisonstart zufrieden waren, war Platz zehn beim zweiten Turnier ein herber Rückschlag“, sagt Trainerin Melodie Metternich. Mit erhöhtem Trainingspensum soll es zurück ins Mittelfeld gehen.

Mit „ease“ vom TV Rußhütte ist ein Saar-Team in der 2. Liga derzeit vorne dabei. Die Mannschaft liegt nach einem dritten und einem ersten Platz zusammen mit „Akzep.Tanz“ aus Döbeln in Sachsen auf Platz eins. „Wir hoffen in Schwalbach auf heimische Unterstützung, die uns hilft, erneut auf das Podium zu tanzen. Damit würden wir einen großen Schritt in Richtung unserer dritten Teilnahme in Folge an der deutschen Meisterschaft machen“, sagt Trainerin Raphaela Schillo. Für die deutsche Meisterschaft sind die drei Erstplatzierten der beiden zweiten Ligen qualifiziert.

Am Sonntag, 10. Mai, steht in Schwalbach der saarländische Nachwuchs im Mittelpunkt. Am Start sind fünf Jugend-Formationen (13 bis 16 Jahre) und acht Kinder-Mannschaften (bis 12 Jahre). Die Turniere werden ab 12.30 Uhr ausgetragen. Die Siegerehrung ist für 14.45 Uhr vorgesehen.

**Eintrittskarten** für das Bundesliga-Turnier zum Preis von 17 Euro und für das der 2. Liga zum Preis von 14 Euro gibt es an der Tageskasse. Ein Kombi-Ticket kostet 29 Euro. Karten für das Kinder- und Jugendturnier kosten 8 Euro.